

Sicher vernetzt und gut geschützt

home² informiert über Smart Home und Einbruchschutzmaßnahmen

Hamburg, 20. Januar 2017 – Die Heizung mit dem Smartphone bedienen? Das Licht automatisch steuern? Wer sich für die Planung und Realisierung eines Smart Home interessiert, der sollte die home² besuchen, Norddeutschlands neue Messe für Immobilien, Bauen und Modernisieren auf dem Hamburger Messegelände. Vom 27. bis 29. Januar 2017 erwartet die Besucher auf rund 10.000 m² ein umfassendes Programm mit über 160 Ausstellern, mehr als 50 Fachvorträgen und zahlreichen Sonderschauen rund um den Bau, den Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie. Mit Smart Home und Einbruchschutzmaßnahmen hat die Messe zwei Themen im Programm, die Immobilieneigentümern und Bauherren unter den Nägeln brennen.

Smart Home-Systeme im Überblick

Smart Home und das Internet der Dinge sind in aller Munde. Doch wie vernetzt man ein Gebäude und worauf ist dabei zu achten? Welches System eignet sich für wen und für welches Bauvorhaben? Und wie sicher ist das Ganze? Nicht zuletzt der jüngst bekannt gewordene Hackerangriff, bei dem mit dem Internet verbundene Haushaltsgeräte, Videoüberwachungskameras und Drucker in ein sogenanntes „Bot-Netz“ eingebunden wurden, verdeutlicht die Wichtigkeit eines Sicherheitskonzeptes. Gleiches gilt für das „schlaue Haus“. Auf der home² erhalten Besucher einen umfassenden Überblick über die Planung, Umsetzung und den Betrieb eines Smart Home.

Als einer der führenden Systemintegratoren Norddeutschlands präsentiert die Q-Data Service GmbH ihr umfangreiches Portfolio an Lösungen für die Realisierung von Smart Homes im Neubau und für die Nachrüstung von bestehenden Häusern und Wohnungen. Vorgestellt werden sowohl kabelgebundene Systeme auf Basis von KNX als auch alternative Varianten. Zudem erhalten Besucher einen Überblick über professionelle Funklösungen, etwa auf Basis von EnOcean, Zig-Bee, WLAN oder Z-Wave. „Immer mehr Bauherren und auch Nachrüster setzen sich ganzheitlich mit dem Thema Smart Home auseinander. Das merken wir deutlich an unseren Beratungsgesprächen. Der Wunsch nach mehr Komfort, Flexibilität und Energieeffizienz spielt dabei die größte Rolle. Zunehmend wichtig wird auch das Thema Sicherheit. Dass die home² sich umfassend mit Smart Home auseinandersetzt, sehen wir sehr positiv. Denn hier bekommt der Besucher alle notwendigen Informationen gebündelt an einem Ort, so dass er mit der Planung loslegen kann“, sagt Reinhard Heymann, Geschäftsführer der Q-Data Service GmbH.

Schutz vor Cyberkriminellen

Der sichere Betrieb von Smart Homes ist essentiell. Schließlich sollen Cyberkriminelle keinen Zugriff auf das vernetzte Eigenheim bekommen. Wer sich über die Sicherheit von Smart Home-Lösungen informieren möchte, der sollte das Forum home² besuchen. An allen drei Messetagen

finden hier spannende Vorträge zum Thema statt, wie der von Reinhard Heymann, der über die Sicherheit von Smart Homes referieren wird. Zahlreiche weitere Unternehmen stellen ihre vernetzten Gebäudelösungen und Produkte vor, darunter Global Player Schneider Electric GmbH, der renommierte Leuchtenhersteller Brumberg und das Start-up Sonnen GmbH, das digitale Technologien mit grüner Energie kombiniert.

Einbruchschutz ganz konkret

Im Mittelpunkt stehen auch klassische Einbruchschutzmaßnahmen. Denn auch wenn die Zahl der Wohnungseinbrüche in Hamburg im vergangenen Jahr rückläufig war, so ist Prävention dennoch das beste Mittel, um sein Eigentum zu schützen. Zumal das Risiko, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, ganzjährig vorhanden ist. Im Winter nutzen die Täter häufig die frühe Dunkelheit, im Sommer oftmals auf Kipp gelassene Fenster.

An ihrem Stand bietet die Polizei Hamburg dazu konkrete Informationsmöglichkeiten und klärt anhand von Exponaten (z.B. Aufbruchfenster, Winkelprüfstand) über mögliche Gefahrenherde auf. Darüber hinaus können Besucher selbst testen, wie einfach es ist, in Häuser und Wohnungen einzubrechen. „Wer eine Immobilie werthaltig modernisieren möchte oder überlegt, neu zu bauen, der sollte immer auch sicherheitstechnische Aspekte in Betracht ziehen. Uns geht es auf der home² darum, ein Bewusstsein für potenzielle Risiken zu schaffen, gleichzeitig aber auch präventive Maßnahmen aufzuzeigen, mit denen sich Eigentümer und Mieter schützen können“, erläutert Volker Reimers, Experte für Einbruchsicherheit bei der Polizei Hamburg. Die Kombination aus Modernisierung und Einbruchschutz wird auch in Vorträgen der Polizei im Forum home² und im Forum HAMBURGER ENERGIETAGE thematisiert.

Über Sicherheitstechnik informieren außerdem zahlreiche Aussteller wie Alarmzentrale Steinberg GmbH, Biffar GmbH, Feldmann GmbH & Co. KG, Hörmann KG, KG Hansa Baustahl, der Fensterhersteller VELUX Deutschland GmbH, Wematronic, Wilhelm Albers GmbH & Co. KG und Winbros. Informationen über etwaige finanzielle KfW-Fördermittel oder Zuschüsse erhalten Interessierte am Stand der Hamburgischen Investitions- und Förderbank – IFB Hamburg, die ebenfalls auf der home² vertreten sein wird.

Weitere Informationen zur home² unter www.home-messe.de.

Über die home²

Die home² (sprich Home Quadrat), Hamburgs neue Messe für alle Immobilieninteressierten, feiert vom 27. bis 29. Januar 2017 Premiere auf dem Hamburger Messegelände am Fernsehturm. Mehr als 160 Aussteller präsentieren sich auf 10.000 Quadratmetern in der Halle A1 und geben einen Überblick über Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau, den Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie. Inhaltlich ist die neue Messe in die vier Themenbereiche „Immobilien, Finanzierung, Beratung“, „Hausbau und Haustechnik“, „Modernisieren, Sanieren und Renovieren“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“ untergliedert. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Aktionen und informativen Vorträgen ergänzt das Angebot der home². Geöffnet ist die Messe täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 10 Euro, Drei-Tages-Karte 18 Euro, Familienticket (zwei Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre) 18 Euro, Last-Minute-Ticket (Eintritt ab 15 Uhr) 5 Euro, Kinder (6-15 Jahre) 5 Euro. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

Kontakt: Saskia Jöhnk, Tel.: 040 3569-2445, E-Mail: saskia.joehnk@hamburg-messe.de